

Arbeitsprogramm der Jusos Kassel-Stadt für das Jahr 2018

Das Arbeitsjahr 2017 war ein turbulentes und spannendes Jahr. Begonnen hat das Jahr mit dem Oberbürgermeister-Wahlkampf, den wir aktiv begleitet und gemeinsam mit der Kasseler SPD zu einem erfolgreichen Abschluss geführt haben. Über die Juso-Bezirkskonferenz ging es zur Mitgliedervollversammlung (Parteitag) der Kasseler SPD, bei der mit Eric, Ron und Ramona drei Juso-Kandidaten in den Unterbezirksvorstand gewählt wurden. Gemeinsam mit unserem Bundestagskandidaten Timon Gremmels haben einen sehr engagierten Wahlkampf mit sehr vielen Aktionen geführt. Besonders erfreulich ist, dass mit Natalia die Landesvorsitzende der hessischen Jusos aus unserem Unterbezirk kommt sowie die steigende Anzahl der aktiven und engagierten Mitglieder.

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Aufgrund der aktuellen politischen Entwicklung, dem Erstarren rechtspopulistischer Kräfte (AfD) und der Versuch rechte Parolen salonfähig zu machen, sehen wir es als unsere Aufgabe an, dem entgegen zu wirken. Deshalb wollen wir uns für den Umgang mit deren Rhetorik fit machen und dazu ein eintägiges Seminar veranstalten.

Kick-rechts-weg-Turnier

Die Teilnahme am Kick-rechts-weg-Turnier ist für uns ein wichtiger Bestandteil der politischen Arbeit gegen Rassismus, Nationalismus und Rechtspopulismus. Diesbezüglich wollen wir dieses Jahr wieder mit einer großen Gruppe vertreten sein. Neben dem deutlichen Zeichen gegen Rechts bietet sich auch die Möglichkeit, mit anderen Vereinen und Institutionen in Kontakt zu treten.

Juso-Vereinstour

Die Vereinstour bietet uns die Möglichkeit uns regional zu verknüpfen und daraus Netzwerke zu bilden. Darüber hinaus lernt man verschiedene interessante Projekte kennen und erfährt, wie es aktuell in der Kasseler Vereinslandschaft aussieht. Dies bietet uns Jusos die Chance als Zuhörer und Kümmerer für die Ehrenamtlichen in Kassel wahrgenommen zu werden und uns zu etablieren.

Juso-Info-Flyer

Für zukünftige Veranstaltungen, Infostände etc. wollen wir gemeinsam einen Flyer zur Vorstellung von uns und unserer Arbeit entwickeln. Darauf enthalten sollen thematische Schwerpunkte unserer Arbeit vor Ort und Kontaktdaten sowie die Termine unserer Juso-Treffen sein.

Ein zweiter Flyer soll für Neumitglieder und Interessierte entwickelt werden. Dieser soll die Strukturen der Jusos und SPD aufzeigen, um den Einstieg in die Mitarbeit zu erleichtern.

Social-Media und Homepage

Social-Media: Hierbei soll ein festes Team von zwei bis vier Mitgliedern gegründet werden, welches in enger Absprache mit dem Unterbezirksvorstand steht. Schwerpunkte der Arbeit sollen Twitter, Facebook und Instagram sein.

Homepage: Es soll eine regelmäßige Pflege der Homepage stattfinden. Alle Mitglieder, ob im Vorstand oder nicht dürfen sich gerne mit Ideen und Beiträgen für die Homepage beteiligen. Die thematische Arbeit während der Juso-Treffen sowie weitere Aktionen sollen präsentiert werden.

Wahlkämpfe

Land: Der Landtagswahlkampf bietet uns die Möglichkeit, unsere Inhalte und Forderungen einzubringen. Hierbei können wir eng mit dem Juso-Landesvorstand, dessen Vorsitzende aus unserem Unterbezirk kommt, zusammen arbeiten. Dazu wollen wir eigene Aktionen wie zum Beispiel die altbewährte Kneipentour, Guerilla-Wahlkampf, Verteilaktionen etc. organisieren und verwirklichen. Im Vorfeld wollen wir drei oder vier Schwerpunkte aus dem Landtagswahlprogramm auswählen und uns thematisch fit für den Wahlkampf machen.

Bund: Sollte es zu einer Neuwahl kommen, werden wir uns ähnlich wie beim Landtagswahlkampf in bewährter Form einbringen. Den Weg zu einer möglichen Koalitionsbildung wollen wir kritisch begleiten. Die Große Koalition ist für uns keine Option.

Europa: Nächstes Jahr steht die Wahl des Europäischen Parlaments an. Diesbezüglich wollen wir uns zum Ende des Jahres thematisch vorbereiten.

Mitgliederarbeit

Neben dem Flyer zum Einstieg soll es auch eine Informationsveranstaltung für Neumitglieder geben. Weiterhin wollen wir neue Mitglieder werben und in die Arbeit einbinden. Ebenso wollen wir den gemütlichen Abschluss nach den Juso-Treffen beibehalten. Darüber hinaus wollen wir noch Sommeraktionen wie zum Beispiel Grillen, Radtour etc. stattfinden lassen. Die Mitglieder sollen auch weiterhin in die Planung der Juso-Treffen involviert sein. Thematische Wünsche und Ideen sind willkommen und sollen nach Möglichkeit umgesetzt werden. Außerdem wollen wir auch weiterhin daran arbeiten, dass mehr junge Frauen unserem Unterbezirk Lust auf Mitarbeit haben und sich engagieren wollen.

NSU-Mord in Kassel/Halit Yozgat

Mit einem Film über Halit Yozgat wollen wir uns an dessen Ermordung erinnern und kritisch behandeln. Im Anschluss daran wollen wir das Thema diskutieren und uns auch an der jährlich stattfindenden Gedenkveranstaltung beteiligen.

Erneuerungsprozess der Kasseler SPD

Die auf dem Unterbezirksparteitag am 29. März 2014 mit einem Teilerfolg abgeschlossene Parteireform soll weiter geführt werden. Wir Jusos sehen es als unsere Aufgabe an, uns aktiv an diesem Prozess zu beteiligen, eigene Forderungen zu formulieren und für diese zu kämpfen. Ein wichtiger Bestandteil ist für uns die weitere Abschaffung des Delegiertensystems, sodass die komplette Mitgliedschaft der Kasseler SPD auch über die Aufstellung der Liste zur Kommunalwahl, der Nominierung der Landtagskandidat*Innen und Ersatzkandidat*Innen sowie die Nominierung des/der Kandidat*In für die Oberbürgermeister-Wahl mitentscheiden kann.

Weitere Aktionen

- Zusätzlich möchten wir im kommenden Geschäftsjahr gemeinsame Aktionen mit der Juso-Hochschulgruppe organisieren und durchführen.

Die Teilnahme am Kasseler Christopher Street Day ist gute Tradition und soll gemeinsam mit der SPDqueer Hessen-Nord auch 2018 fortgeführt werden. Auch an der traditionellen Maikundgebung am 1. Mai werden wir uns wieder beteiligen. Ein weiteres Ziel ist zu gewünschten Themen eine interne Diskussionsveranstaltung mit vorbereitetem Input zu organisieren, um einen umfassenden Einblick zu bekommen und im Anschluss über das Thema diskutieren zu können.

Organisation

Wir wollen weiterhin daran arbeiten, die Flexibilität bei aktuellen Themen mit einer hohen Attraktivität der Juso-Treffen zu verbinden. Dies kann allerdings nur gelingen, wenn sich viele von uns entsprechend einbringen. Deswegen ist es uns ein besonderes Anliegen, dass sich alle Jusos mit ihren Themen einbringen und auf individuelle Weise engagieren können. Wer Ideen und Veränderungsvorschläge hat, wird immer auf ein offenes Ohr stoßen, sich einbringen und mitreden können.

Gabriel Weise